

Eine grüne Oase feiert Geburtstag

Volkspark Kaiserslautern wird am 1. August 2025 100 Jahre alt



Der zentrale Weg durch den Volkspark führt durch alten Baumbestand.

FOTO: PS



Im Volkspark finden sich einige naturbelassene Stellen

FOTO: PS

Ein rundes Jubiläum für einen besonderen Ort: Der Volkspark Kaiserslautern wird 2025 100 Jahre alt. Seit seiner Entstehung im Jahr 1925 hat sich das ehemalige Ausstellungsgelände zu einem beliebten Naherholungsgebiet für Menschen jeden Alters entwickelt – und ist bis heute ein lebendiger Treffpunkt mitten in der Stadt.

Ursprünglich als „Die Ausstellung“ bekannt, wurde das rund 17 Hektar große Gelände ab 1924 von Kaiserslauterer Handwerkern unter Leitung von Baudirektor Hermann Hussong geschaffen. Die feierliche Eröffnung fand am 1. August 1925 mit der Pfälzischen Handwerkerschau statt. Das Gelände mit seinen Hallen und Pavillons wurde weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und galt als Aushängeschild Kaiserslauterns. Nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem große Teile zerstört wurden, entschied sich die Stadt gegen einen Wiederaufbau. Stattdessen wurde das Gelände teilweise bebaut, aber auch als grüne Fläche neu erschlossen. 1959 entstand daraus der „Volkspark“, der heute auf rund sieben Hektar als grüne Lunge der Stadt dient.

Besucherinnen und Besucher erwartet eine idyllische Parklandschaft mit altem Baumbestand, gepflegten Wegen, weiten Rasenflächen und zahlreichen Freizeitangeboten. Besonders Familien zieht es in den Volkspark: Kinder finden hier eine große Rutsche, ein Klettergerüst, Sandflächen und einen beliebten Wasserspielplatz. Wer es ru-

higer mag, kann auf den zahlreichen Bänken entspannen oder ein Picknick im Grünen genießen. Im hinteren Teil (Richtung Warmfreibad) dient ein Teilstück als Biodiversitätsfläche, die nur ein- oder zweimal pro Jahr gemäht wird. Im Volkspark stehen 497 Bäume

aus insgesamt 36 Arten, zumeist Eichen und Buchen. Im Frühjahr gesellte sich durch ein Geschenk der Kreisgruppe des Landesjagdverbands Rheinland-Pfalz mit einem Speierling eine der seltensten Wildbaumarten Deutschlands hinzu. Ruhebänke ste-

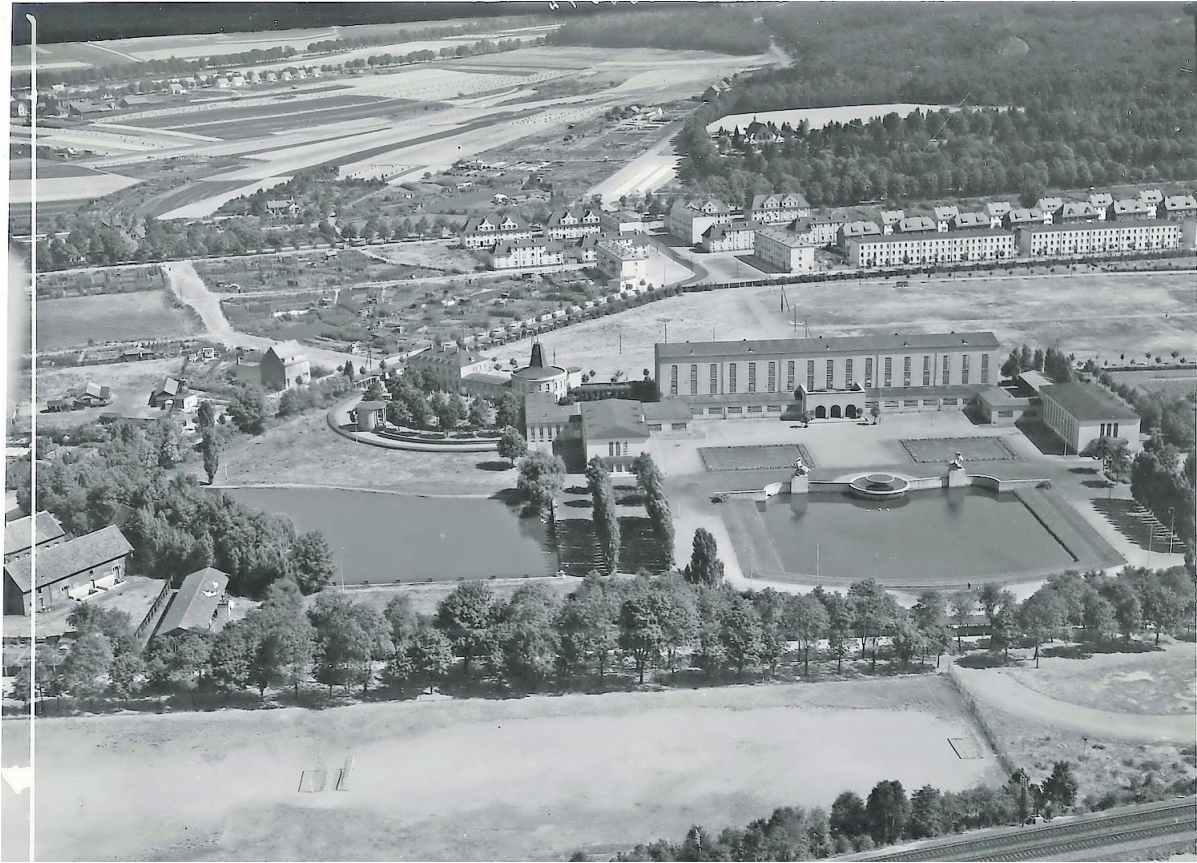
hen insgesamt 62 zur Verfügung.

Ein zentrales Element ist der Schwanenweiher, der nicht nur wegen seiner Wasservögel geschätzt wird, sondern auch als stimmungsvoller Ort zum Spazieren und Innenhalten. Am Ufer des 6.350 m² großen Gewässers erhebt

sich der halbrunde blaue Musikpavillon, der im Jahr 2001 neu errichtet wurde und seither regelmäßig Schauplatz von Konzerten und kulturellen Veranstaltungen ist. Auf dem davorliegenden Platz finden regelmäßig Open-Air-Events statt, die Menschen aus der gesamten Region anziehen.

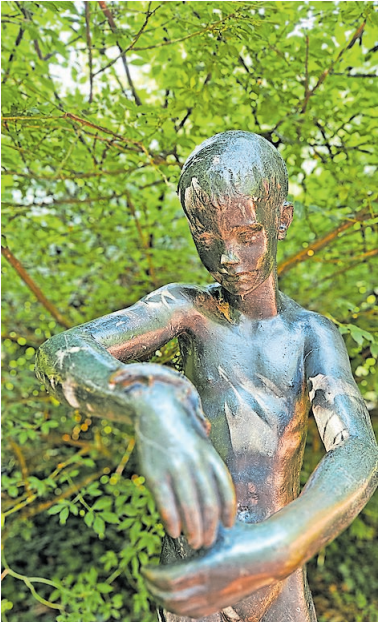
Ein Stück Geschichte steht bis heute unübersehbar am Wegesrand: die imposante Betonskulptur des „Rossebändigers“. Sie stammt aus dem Jahr 1925, überstand Krieg und Abriss und wurde 2006 aufwendig restauriert. Sie erinnert gemeinsam mit den Säulen des ehemaligen Musikpavillons an die Ursprünge des Parks als Ausstellungsgelände. Eine weitere Skulptur, wenn auch aus Bronze, steht am Ufer des Schwanenweihers: Der „Junge mit der Eidechse“. Die Bronzefigur wurde 1959 von August Hermann gestiftet und an der zeitgleich erbauten und nach ihrem Stifter benannten Brunnenanlage an der Ecke Luisen-/Fischerstraße aufgestellt. Vor Baubeginn des Synagogen-Mahnmahls 2001 wurde die Figur dann demontiert. Seit 2012 steht sie im Volkspark.

Der 100. Geburtstag des Volksparks ist ein Anlass, um dankbar zurückzublicken – und gleichzeitig neu zu entdecken, was diese grüne Oase heute bietet. Der Park steht allen offen, lädt zum Verweilen ein und verbindet Natur, Erholung und Geschichte auf ganz besondere Weise. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur zum Jubiläum. jps



So sah der Volkspark einst aus. Mit dem heutigen Gelände gibt es bis auf wenige Relikte keine Gemeinsamkeit mehr

FOTO: PS



Die Skulptur „Junge mit Eidechse“ steht unweit des Schwanenweihers

FOTO: PS



Die Konzertbühne des Musikpavillons wird auch gerne für Bewegungsangebote genutzt

FOTO: PS



Rund um den Schwanenweiher sind viele Wasservögel aus nächster Nähe zu beobachten

FOTO: PS

Sommerabend mit „Finest Unplugged Music Voices“

Beim nächsten Lautrer Sommerabend am 29. Juli auf dem Stiftsplatz wird das Pfälzer Musikduo Michael Jochum und Alex Wiss das Publikum mit Songs begeistern, die es wert sind gespielt zu werden. Egal ob aus Rock, Pop, Blues, Soul, Folk oder anderen Stilrichtungen – wobei keine „Originale“ oder „Standardcovers“ zu erwarten sind. Denn echte Originale sind nur die zwei Musiker auf der Bühne, die den Liedern mit musikalischer Bravour ein ganz eigenes Label verpassen. Geprägt werden die Songs durch gut ausgedachte Arrangements, ein energiegeladenes Zusammenspiel und durch den seelenvollen Leadgesang von Michael Jochum. In einem Moment tiefgründig und vollgepackt mit Soul, im anderen explosiv und anstrengend. So macht Musik Spaß!

Über die Sommermonate, noch bis zum 9. September, präsentieren sich an acht Dienstagabenden jeweils von 17 bis 21 Uhr auf einer mobilen Veranstaltungsbühne wieder verschiedene Künstlerinnen und Künstler im Wechselspiel an verschiedenen Plätzen der Kaiserslauterer Innenstadt. Zu hören gibt es an jedem der acht Abende eine Formation, die für gute Laune und eine entspannte Stimmung sorgen wird. In angenehmer Atmosphäre können die Gäste der ortsansässigen Gastronomie nach ihrem Einkaufsbummel durch die Innenstadt dem Musikprogramm lauschen und ihrem Alltag für ein paar Stunden entfliehen. Für das perfekte Sommerambiente sorgen auch wieder die beliebten Liegestühle, die vor den Bühnen aufgebaut werden. Die Konzertreihe wird präsentiert von „K in Lautern“ und unterstützt von „Hedin Automotive“. Das vollständige Programm ist in der Stadt-KL-App zu finden, die kostenlos für Android- und Apple-Geräte erhältlich ist. jps

Internationaler Stammtisch in Dansenberg

Dansenberg. Ortsvorsteher Franz Rheinheimer lädt für Donnerstag, 31. Juli, von 19 bis 21 Uhr zum Internationalen Stammtisch des Ortsvorstehers ins Hotel-Restaurant Fröhlich ein – bei schönem Wetter im Biergarten. Interessierte Dansenberger Bürgerinnen und Bürger können über ihre Anliegen sprechen und sich zwanglos austauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. jps

Digitalcafé für Seniorinnen und Senioren

Wer Probleme hat im Umgang mit dem Smartphone oder Laptop oder wer erste Schritte im Internet wagen möchte, ist im Digitalcafé im Stadtteilbüro West genau richtig. Dieses findet am Mittwoch, 5. August, um 10 Uhr in der Stadtteilwerkstatt in der Pfaffstraße 3 statt.

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck helfen ehrenamtliche Expertinnen und Experten bei Problemen im Umgang mit digitalen Endgeräten. Das Angebot steht im Rahmen der Stadtteilarbeit Innenstadt-West und ist kostenlos. Über eine Spende zur Erhaltung des Angebotes, das von der Demando GmbH unterstützt wird, freut sich das Team. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. jps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzk, Charlotte Lisador, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: info@oggersheimer-druckzentrum.de
Verteilung: PVS Ludwigshafen, E-Mail: zustellrek@amtsblatt.de
oder Tel. 0621 572 498-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Tiefbau** zum nächstmöglichen Zeitpunkt


Bau-Ingenieur*innen (m/w/d) für die Abteilung 66.2 Verkehrswegeplanung (Ausschreibungskennziffer 112.25.66.169)

sowie

Tiefbautechniker*innen (m/w/d) für die Abteilung 66.3 Verkehrswegebau (Ausschreibungskennziffer 091.25.66.178) sowie für die **Stabstelle 66.1 Baustellenmanagement (Ausschreibungskennziffer 090.25.66.176).**

Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet und in Vollzeit. Die Bezahlung richtet sich für die Bauingenieure*innen (m/w/d) nach der Entgeltgruppe 11 TVöD und im Beamtenbereich nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG sowie für die Tiefbautechniker*innen (m/w/d) nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie hier: oder im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.



Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern sucht in Vollzeit und unbefristet ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Abteilungsleitung Tiefbau und Winterdienst (w/m/d)

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter www.stadtbildpflege-kl.de „Wir über uns“ Stellenangebote veröffentlicht.

Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin


Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtvermessung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Geschäftsstellenleiterin bzw. einen Geschäftsstellenleiter (m/w/d) der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

in Vollzeit.
Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 12 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer **104.25.61.028** finden Sie hier: oder im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.



Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtvermessung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine stellvertretende Geschäftsstellenleiterin bzw. einen stellvertretenden Geschäftsstellenleiter (m/w/d) der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

in Vollzeit.
Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 11 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer **096.25.61.014** finden Sie hier: oder im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.



i. V. Manfred Schulz, Bürgermeister


Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtvermessung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Gruppenleiterin bzw. einen Gruppenleiter (m/w/d) der Gruppe Kataster- und Ingenieurvermessung

in Vollzeit.
Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 12 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer **097.25.61.012** finden Sie hier: oder im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.



i. V. Manfred Schulz, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Leistung „Stadtbildpflege Kaiserslautern, Telematik Abt. GRÜN“ wird öffentlich ausgeschrieben
Ausschreibungs-Nr.: 2025/07-318

Ausführungsfristen
Dauer (ab Auftragsvergabe) 12 Monat(e)

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYT079FB9Z/documents>

Öffnung der Angebote: 15.08.2025, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 12.09.2025

Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 25.07.2025
gez. Andrea Buchloh-Adler,Werkleiterin

Bekanntmachung

Die Arbeiten – Ausbau der Spitalstraße - öffentlich ausgeschrieben.
Ausschreibungs-Nr.: 2025/01-037

Ausführungsfristen
Siehe Vergabeunterlagen

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYTR75N3ZZ/documents>

Öffnung der Angebote: 13.08.2025, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 10.09.2025

Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 25.07.2025
gez. Manuel Steinbrenner, Beigeordneter

Bekanntmachung

Die Arbeiten – RV Daten- und Netzwerktechnik - öffentlich ausgeschrieben.
Ausschreibungs-Nr.: 2025/02-112

Ausführungsfristen
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 36 Monate ab Auftragsvergabe

Art der Leistung: anfallende auszuführende Arbeiten im Bereich der Netzwerktechnik in den Liegenschaften der Stadtverwaltung Kaiserslautern
Umfang der Leistung: Instandsetzung und Instandhaltung der Liegenschaften

Angaben zu Los Nr. 1
Bezeichnung: Datenverkabelung Stadtteil Ost
Menge oder Umfang: Instandsetzung und Instandhaltung diverser Anlagen

Angaben zu Los Nr. 2
Bezeichnung: Datenverkabelung Stadtteil Mitte
Menge oder Umfang: Instandsetzung und Instandhaltung diverser Anlagen

Angaben zu Los Nr. 3
Bezeichnung: Datenverkabelung Stadtteil West
Menge oder Umfang: Instandsetzung und Instandhaltung diverser Anlagen

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYTH391AX4/documents>

Öffnung der Angebote: 15.08.2025, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 12.09.2025

Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 25.07.2025
gez. Manuel Steinbrenner, Beigeordneter

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Ein Gemälde als Dankeschön

Stadt übergibt FCK-Museum ein Bild des Fritz-Walter-Grabs

Das Ehrengrab des 2002 verstorbenen Ehrenbürgers und DFB-Ehrenspielführers Fritz Walter und seiner Frau Italia ist ein Pilgerort für FCK-Fans. Und natürlich ist es auch fester

hat Rolf Conrad nun von der Stadt ein Präsent bekommen, das zugleich ein neues Ausstellungsstück im Museum darstellen wird.

„Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Friedhofs im vergangenen Jahr wollten wir uns beim FCK-Museum und bei Rolf Conrad erkenntlich zeigen“, erzählt Beigeordneter Manuel Steinbrenner den Hintergrund. „So entstand die Idee, ein Bild des Fritz-Walter-Grabes anfertigen zu lassen und es dem Museum zu schenken.“ In der Kunststudentin Johanna Menzel fand man seitens der Friedhofsverwaltung schnell eine Künstlerin, die sich gerne bereit erklärte, das Bild anzufertigen.

Mehrere Stunden saß sie auf dem Friedhof vor dem Grab, um selbiges ins beste Licht zu rücken, wie Menzel bei der Übergabe des Bildes berichtete. Gemeinsam mit Dezernent Steinbrenner und dem Leiter des Referats Grünflächen, Gerhard Protting, wie sie ins FCK-Museum eingeladen, das nicht nur die perfekte Kulisse für das Bild bot, sondern auch, um gemeinsam in alten und nicht ganz so alten Fußball-Erinnerungen zu schwelgen. Es sei ihr eine Ehre gewesen, das FCK-



Von links nach rechts: Manuel Steinbrenner, Stefanie Werner, Gerhard Protting, Johanna Menzel und Rolf Conrad

FOTO: PS

Idol künstlerisch zu würdigen, so Menzel. Das Bild in Empfang nahmen Rolf Conrad und Stefanie Werner als Kuratorin des Museums. Die beiden waren voll des Dankes und kündigten an, dass das Bild bald einen festen Platz in der Ausstellung bekommen wird. jps

Ärzte für die Westpfalz wächst weiter

Dritter Stipendienjahrgang ausgezeichnet

Die Förderung für angehende Mediziner für die Westpfalz geht in die nächste Runde: Acht junge Menschen aus der Region erhielten vor Kurzem im Rahmen des Sommerfestes des Vereins „Ärzte für die Westpfalz“ ihre Urkunden: Fünf beginnen zum kommenden Wintersemester ihr deutschsprachiges Medizinstudium in Pécs und drei in Budapest. Damit wächst das Förderprogramm auf insgesamt 32 engagierte Stipendiatinnen und Stipendiaten, die mit der Unterstützung des Vereins auf dem Weg in den Arztberuf begleitet werden. Möglich ist dies auch dank zahlreicher Großsponsoren ebenso wie auch vieler Einzelspenderinnen und –spender – ein starkes Zeichen für den Rückhalt dieser Initiative in der Bevölkerung der Region

Ein besonderer Moment steht zudem den Stipendiatinnen und Stipendiaten des ersten Jahrgangs bevor: Im September werden sie im Rahmen der feierlichen White Coat Ceremony ihren weißen Kittel verliehen bekommen – ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Ärztin und zum Arzt, der symbolisch für den Eintritt in die klinische Ausbildung steht.

Ein weiterer Meilenstein ist zudem die Zusammenarbeit mit dem Westpfalz-Klinikum und der Semmelweis Universität in Budapest: Gemeinsam entsteht eine medizinisch ausgerich-

ten an den renommierten und weltoffenen Universitäten Pécs oder Budapest in Ungarn sowie eine persönliche Betreuung während des Studiums. Im Gegenzug verpflichten sich die Geför-



FOTO: ÄRZTE FÜR DIE WESTPFALZ

tete Hochschule in Kaiserslautern. Die ersten drei Jahre des Studiums sollen in Budapest stattfinden, ab dem Jahr 2028 wird der klinische Abschnitt dann in Kaiserslautern erfolgen. „Ärzte für die Westpfalz“ bietet den Stipendiatinnen und Stipendiaten eine partielle oder komplette Übernahme von Studiengebühren für ein deutschsprachiges Medizinstudium

dernten, klinische Praktika sowie das Praktische Jahr in einem Krankenhaus im Fördergebiet zu absolvieren und nach Abschluss des Studiums mindestens drei bis fünf Jahre in der Westpfalz oder im Landkreis Bad Kreuznach zu arbeiten. jps

Weitere Information

www.aerzte-fuer-die-westpfalz.de

Bestandteil der FCK-Führungen über den Hauptfriedhof, die Rolf Conrad vom FCK-Museum regelmäßig anbietet. Für sein jahrelanges Engagement

Besichtigungstouren im August

Aktuelles Programm der Tourist Information

Stadtrundgang

Ein Streifzug durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt. Kaiserslautern lässt sich ganz wunderbar zu Fuß entdecken, da die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten nah beieinanderliegt.

Termin:
Samstag, 2. August, 10.30 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Kinderführung – KL für kleine Leute

Wie kommt das Skelett in den unterirdischen Gang? Und warum gibt es hier einen Fisch im Stadtwappen? Wer neugierig ist, kommt mit auf die Tour durch den Pfalzgrafensaal und den unterirdischen Gang. Hier gibt es Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr.

Die Tour wird für Kinder ab sieben Jahren empfohlen (mit Begleitperson).

Termin:
Mittwoch, 6. August, 15.00 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Pfalzgrafensaal & Gänge

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in die ca. 70 Meter langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen.

Termine:
Samstag, 9. August, 10.30 Uhr
Samstag, 9. August, 11.15 Uhr (in englischer Sprache)
Mittwoch, 13. August, 15.00 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Kinderführung – Sagenspaziergang

Eine Burgfrau aus dem Mittelalter kommt in die Kaiserpfalz und wartet auf junge Gäste. Sie nimmt sie mit auf eine spannende Reise in die sagenhafte Vergangenheit Lauterns. Auf dem Weg zum Stadtmuseum erzählt sie von unheimlichen Gestalten, gespenstischen Erscheinungen und schauerlichen Wesen.

Die Tour für Kinder ab acht Jahren ist nur mit Begleitperson möglich.

Termin:
Dienstag, 12. August, 14.00 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

500 Meter Stadtgeschichte

Vom Kaiserbrunnen bis in die Fußgängerzone – auf den Spuren von Kaiser, König und Edelmann. Selbstverständlich werden dabei auch Bürger, Bauern und Bettelmänner nicht außer Acht gelassen.

Treffpunkt ist am Kaiserbrunnen.

Termin:
Mittwoch, 20. August, 15.00 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Kaiserslautern „uff Pälzisch“ – Mundartführung

De Kaiserbrunne, e Sticksche Stadt unn Lautrer Originale – die Tour führt „uff Pälzisch“ vom Kaiserbrunnen durch die Steinstraße bis hin zum Brezel Adam.

Treffpunkt ist am Kaiserbrunnen.

Termin:
Donnerstag, 21. August, 17.00 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Versteckte Spuren der Lautrer Brauereigeschichte

Hier erfährt und erlebt man allerlei Geschichte(n) rund um die Brauereien von Kaiserslautern. Eine Kostprobe ist inklusive. Festes Schuhwerk und eine gute Taschenlampe sind erforderlich. Die Führungen erfolgen auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen die Stadt Kaiserslautern sowie die von ihr beauftragten Gästeführerinnen und Gästeführer sowie Kooperationspartner von jeder Haftung frei.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis einen Tag vorher möglich.

Termin:
Freitag, 22. August, 17.00 Uhr
18 EUR pro Person

KL intensiv

Die Tour beginnt mit einer Führung im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Re-

naissanceschlosses und einer Besichtigung der unterirdischen Gänge. Zu Fuß geht es weiter auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt.

Termin:
Samstag, 23. August, 10.30 Uhr
10 EUR pro Person / 9 EUR pro Person

Jüdische Spuren in Kaiserslautern

Die Tour führt zunächst an den Altenhof und damit zum jüdischen Ritualbad (Mikwe). Weiter geht es entlang der ehemaligen Stadtbefestigung zum Synagogenplatz und zum Metzger-turm.

Termin:
Mittwoch, 27. August, 17.00 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Kaffeeklatsch *NEU*

Herzliche Einladung zu „Kaffee & Kuchen“. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben, wie schön man in Kaiserslautern von Café zu Café schlendern und dabei allerlei Geschichte und Geschichten hören kann.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist bis einen Tag vorher möglich.

Termin:
Freitag, 29. August, 14.30 Uhr
20 EUR pro Person

Des Kaisers Spuren

Vom spannenden Bau der Kaiserpfalz, ihrer Blüte, der Erweiterung und dem Bau des Casimirschlosses bis hin zur Zerstörung und dem Niedergang der beiden Gebäude: Die Führung über den Burgberg und durch den unterirdischen Gang zeigt die spannenden Spuren der wechselvollen Geschichte bis heute.

Termin:
Samstag, 30. August, 10.30 Uhr
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt vor der Tourist Information in der Fruchthallstraße. Die Tourist Information bittet bei allen Führungen um Voranmeldung unter 0631 3654019 oder per E-Mail an da-geh-ich-mit@kaiserslautern.de

Müll verschwindet unter der Erde

Erste Unterflurcontainer in Kaiserslautern



Von links: Stefanie Neubauer (Bautechnik), Matthias Herbrand (SK-Außendienst) und Thomas Schieck (Geschäftsführer Kittelberger Immobilien GmbH & Co.KG) vor den neuen Abfallcontainern.

FOTO: SK

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern (SK) hat erstmals einen Unterflurbehälter für Restmüll geleert: Damit sind die ersten unterirdischen Abfallbehälter der Stadt nun offiziell in Betrieb. Auf dem Gelände von Kittelberger Immobilien, in der Leipziger Straße, stehen den Anwohnerinnen und Anwohnern seit einigen Wochen vier moderne Unterflurcontainer zur Verfügung – jeweils für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Leichtverpackungen. Diese Form der Abfallsammlung bringt gleich mehrere Vorteile mit sich: Der Abfall wird unterirdisch gesammelt, was zu deutlich weniger Geruchsbelästigung und einer geringeren Anfälligkeit für Ungeziefer führt. Gleichzeitig bleibt das Wohnumfeld optisch ansprechend und frei von herumstehenden Mülltonnen.

Die Einwurfsäulen, die oberirdisch sichtbar sind, ermöglichen eine barrierefreie und komfortable Nutzung. Der

Zugang erfolgt über eine einfache Klappe, über die der Abfall in den unterirdischen Behälter gelangt. Die Leerung der Container erfolgt mit speziell dafür ausgestatteten Fahrzeugen. Perspektivisch sollen Unterflurcontainer auch an anderen geeigneten Standorten zum Einsatz kommen. Voraussetzung dafür ist, dass die technischen und baulichen Anforderungen vor Ort erfüllt werden können.

Die SK bietet die Unterflurcontainer in verschiedenen Größen für die Sammlung von Restmüll, Biomüll, Leichtverpackungen und Altpapier an. Weitere Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten, technischen Anforderungen und anfallenden Kosten finden Interessierte auf der Internetseite der Stadtbildpflege Kaiserslautern unter www.stadtbildpflege-kl.de oder in der gültigen Abfallgebührensatzung, die ebenfalls online zu finden ist. |ps

Neue Werkleitung zu Besuch im Rathaus

Bilyana Stern ist seit März Leiterin des Opel-Werks Kaiserslautern

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel hat sich vor wenigen Tagen rund eine Stunde lang mit der neuen Werkleiterin des Opel-Werks Kaiserslautern, Bilyana Stern, ausgetauscht. Es war das erste Treffen der beiden seit dem Amtsantritt Sterns im März. Ebenfalls mit dabei war Christian Kiel, „Head of Public Affairs & Government Relations“ beim Mutterkonzern Stellantis.

Bilyana Stern, Jahrgang 1989, startete ihre berufliche Laufbahn 2013

bei Avery Dennison, einem international agierenden Unternehmen der Materialwissenschaft. Bis 2019 war sie dort an verschiedenen Standorten in Deutschland, Malaysia und Belgien tätig. Anschließend übernahm sie zwischen 2019 und 2021 die Position der Operations Managerin bei Amazon Logistics. Von Mai 2021 bis August 2023 war sie in der Tesla Gigafactory Berlin-Brandenburg tätig. Danach wechselte sie zu Opel. |ps



FOTO:PS

Bürgercenter: Fotogeräte stehen endlich zur Verfügung

Ab 1. August nur noch zertifizierte Passbilder zulässig

Seit letzter Woche ist es endlich möglich, im Bürgercenter digitale Passfotos an zumindest zwei der drei PointID-Geräte – der Fotoaufnahmegeräte der Bundesdruckerei – zu erstellen. Für das dritte Gerät muss noch ein Ersatzteil geliefert werden, dann steht auch das zur Verfügung.

Die Gebühr für die Erstellung des Passfotos beträgt 6 Euro. Sofern eine Person gleichzeitig einen Personal-

ausweis und Reisepass oder vorläufigen Personalausweis und endgültigen Personalausweis beantragt, muss die Gebühr nur einmal entrichtet werden. Zum 1. Mai 2025 haben sich die gesetzlichen Vorgaben für Passfotos in Deutschland grundlegend geändert. Ziel dieser Reform ist es, die Sicherheit und Qualität biometrischer Fotos zu erhöhen und Manipulationen zu verhindern. Nach einer Übergangs-

frist, die bis 31. Juli reicht, dürfen ab dem 1. August nur noch Passbilder verwendet werden, die vor Ort an den PointID-Geräten oder von einem zertifizierten Fotografen erstellt und an die Behörde in verschlüsselter Form übermittelt wurden. Selbstgemachte Fotos, Bilder aus Fotokabinen außerhalb der Ämter oder Passfotos aus Foto-Apps sind dann nicht mehr zulässig. |ps

Bau des Hochwasserdamms am Engelshof beginnt

Wichtiges Schutzprojekt wird endlich umgesetzt

Vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels gewinnt die Hochwasservorsorge immer mehr an Bedeutung – auch in Kaiserslautern. So geht ein wichtiges Hochwasserschutzprojekt im Bereich des Engelshofs nun in die Umsetzung: ein 390 Meter langer Erddamm entlang der Lauter, der dazu beitragen soll, die Gefahr von Hochwasserereignissen in den dortigen Wohngebieten zu reduzieren.

„Die technische Hochwasserschutzmaßnahme ist Teil unseres kürzlich beschlossenen Hochwasser-Starkregenvorsorgekonzepts der Stadt Kaiserslautern, das mit dem Ziel entwickelt wurde, langfristig eine nachhaltige und effektive Hochwasservorsorge zu gewährleisten“, erklärt Umwelt- und Baudezernent Manuel Steinbrenner. Der Bau des qualifizierten Erddamms sei eine entscheidende und zukunftsorientierte Maßnahme, um den Auswirkungen von Starkregen und Hochwasserereignissen im Bereich Engelshof entgegenzuwirken. „Wir freuen uns, dass wir da-

mit nun endlich in die Umsetzung gehen können. Der Klimawandel fordert uns auf, rechtzeitig und vorausschauend zu handeln, um die Lebensqualität in unserer Stadt auch unter extremen Wetterbedingungen zu sichern“, so Steinbrenner.

Die Entscheidung, den Erddamm zu errichten, wurde bereits im Jahr 2020 im Bauausschuss getroffen, woraufhin das wasserwirtschaftliche Planungsbüro ipr Consult aus Neustadt die genehmigungsfähige Planung erarbeitete. Auf Basis dieser Planung erging die wasserrechtliche Erlaubnis für die Umsetzung des Projekts seitens der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd), sodass alle Weichen für die Umsetzung gesetzt sind.

Der Baubeginn ist für Anfang August 2025 geplant, erste vorbereitende Maßnahmen sind in vollem Gange. Insgesamt 38 Wochen sind für die Erd- und Wasserbauarbeiten vorgesehen. Landschaftsbauarbeiten im kommenden Jahr runden die Maßnahme ab, für die knapp eine Million Euro ver-

anschlagt ist. Das Vorhaben wird mit einer Förderquote von 60 Prozent vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität auf Basis der Förderlinie der Wasserwirtschaftsverwaltung (FÖRWVV) unterstützt.

In Kürze wird, organisiert vom Referat Umweltschutz, eine Informationsveranstaltung zum Ablauf des Bauprojektes für Anwohnerinnen und Anwohner des Engelshofs stattfinden. Über die Veranstaltung wurde via Posteingang informiert.

„Hochwasservorsorge ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Neben dem Dammbauwerk ist es wichtig, dass die Anlieger sich über die Gefahrenlage bei Starkregen bewusst sind und selbst aktive Objektschutzmaßnahmen an ihren Gebäuden ergreifen“, macht Umweldezernent Steinbrenner deutlich.

Hierzu stellt die Stadt Informationen auf ihrer Internetseite zur Verfügung: http://www.kaiserslautern.de/sozial_leben_wohnen/soziales_und_gesellschaft/index.html.de |ps

Blasmusik mit Schwung

Sechstes Volksparkkonzert der Saison im blauen Musikpavillon

Blasmusik mit Schwung hält uns jung? Der 1929 gegründete Musikverein Kottweiler-Schwanden e.V. ist sich sicher und spielt am 3. August beim sechsten Volksparkkonzert des Jahres groß auf. Aktuell besteht das Blasorchester aus etwa 25 Musikerinnen und Musikern, die Musikstücke von Klassik bis Moderne darbieten. Selbstverständlich ist auch die traditionelle Blasmusik ein wichtiger Bestandteil des Repertoires.

Der Volkspark mit seinem malerischen Schwanenweiher bietet wie immer ein wunderbares natürliches Ambiente für ein Musikerlebnis an der frischen Luft. Für das leibliche Wohl wird stets gesorgt durch den Musikverein Otterbach und für die kleinen Gäste ist der Erlebnisspielplatz eine willkommene Abwechslung. Die Konzerte finden von 11 bis 13 Uhr statt, der Eintritt ist frei.

Die vom Citymanagement veranstaltete Konzertreihe wird von der Sparkasse Kaiserslautern und von der Karlsberg Brauerei GmbH als Sponsoren unterstützt. Eine Übersicht über alle Konzerte und weitere Veranstaltungen in Kaiserslautern ist in der Stadt-KL-App zu finden, die für die Betriebssysteme Android und iOS in den jeweiligen App-Stores kostenlos erhältlich ist. ps

E-Zigaretten und Liquids richtig entsorgen

Entsorgung niemals in der Restmülltonne

E-Zigaretten liegen seit Jahren im Trend und die Verkaufszahlen der kleinen elektronischen Geräte steigen jedes Jahr. Doch wie bei jedem Elektrogerät ist die Lebensdauer begrenzt. Bei den E-Zigaretten betrifft dies in erster Linie den Akku bzw. die austauschbaren Batterien und manchmal auch das Liquid, das nicht mehr verdampft wird. Dann stellt sich die Frage, wie die defekte E-Zigarette korrekt entsorgt wird. Und wohin gehört das verbliebene Liquid?

Leider wissen nicht alle Nutzerinnen und Nutzer, dass E-Zigaretten getrennt gesammelt werden müssen und nicht in die Mülltonne gehören. Denn E-Zigaretten enthalten, wie alle Elektroaltgeräte, sowohl wertvolle Materialien, die wiederverwertet werden können, als auch Schwermetalle, wie beispielsweise Blei, Cadmium und Quecksilber.



FOTO: SK

Wie alle Elektroaltgeräte werden E-Zigaretten auf den städtischen Wertstoffhöfen angenommen. Geschäfte wie Discounter und Supermärkte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 m² sind ebenfalls zur Rücknahme und Entsorgung verpflichtet. Dort können auch andere alte Klein elektrogeräte kostenlos abgegeben werden. Gefüllte Liquids werden hingegen

nicht von den Fachhändlern zurückgenommen, da diese neben Nikotin ebenfalls eine ganze Reihe von Schadstoffen enthalten. Daher ist eine Entsorgung über das Abwasser oder den Hausmüll nicht erlaubt. Liquids müssen beim Umweltmobil oder der Schadstoffannahmestelle abgegeben werden. Nur völlig restentleerte Behälter können als Verpackungen über die Gelbe Tonne entsorgt werden.

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Elektrogeräte wie E-Zigaretten, Akkus und auch Gaskartuschen, die fälschlicherweise in Restabfallbehältern landen, Brände und Explosionen in Müllfahrzeugen, Sortieranlagen und Müllverbrennungsanlagen auslösen können. Dies verursacht nicht nur Schäden und hohe Kosten, sondern gefährdet auch Menschen. |ps

Behindertenbeauftragter der Stadt besuchte den FCK

Austausch zu Barrierefreiheit und Inklusion

Vor Kurzem besuchte Steffen Griebe, Kommunal Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Kaiserslautern, den 1. FC Kaiserslautern, um sich über Barrierefreiheit und Inklusion auszutauschen. Henrik Suske, zuständig für den Spielbetrieb und die Sicherheit, die Fanbeauftragten Clara Liell und Marcel Sander sowie der Behinderten-Fanbeauftragte Erich Huber präsentierten dabei die Angebote des FCK. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die Frage, wie barrierefrei und inklusiv der Spielbetrieb aufgestellt ist. Das Ergebnis zeigt, dass der Club hier deutlich in der ersten Liga spielt.

Ankommen, hineinkommen, zu-rechtkommen – Menschen mit Behinderungen können einen Besuch im Fritz-Walter-Stadion nahezu barrierefrei erleben. Vor allem mobilitätseingeschränkte Personen sowie Hör- und Sehbeeinträchtigte profitieren von einer Vielzahl an Maßnahmen wie ein Park&Ride-Shuttle für mobilitätseingeschränkte Personen, geschultes und sensibilisiertes Personal sowie auf An-

frage die Erlaubnis für Assistenzhunde. Gut sortierte Informationen finden Menschen mit Behinderungen auf der Website des FCK. Ab der kommenden Saison wird der Verein auch ein Awareness-Team einsetzen. Diese mentalen Ersthelferinnen und Ersthelfer unterstützen die Besucherinnen und Besucher in psychisch herausfordernden Situationen – sei es bei Ängsten, Belästigungen oder Bedrohungen.

„Der FCK ist für die kommende Saison gut aufgestellt und setzt Maßstäbe in Sachen Barrierefreiheit und Inklusion“, erklärt der städtische Behindertenbeauftragte Steffen Griebe. Die Plätze für Rollstühle sind allerdings stark nachgefragt, weshalb für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer eine frühzeitige Planung ratsam ist.

Der Besuch des städtischen Behindertenbeauftragten zeigt die Wichtigkeit des Themas Inklusion für Kaiserslautern. Hin und wieder besucht er Institutionen in der Stadt, um sich einen Eindruck von der Ist-Situation zu verschaffen und gegebenenfalls Hilfestellung geben zu können. Der FCK setzt



Von links: Behinderten-Fanbeauftragter Erich Huber, Fanbeauftragte Clara Liell, Henrik Suske, zuständig für den Spielbetrieb und die Sicherheit, Steffen Griebe, Kommunal Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung, und Fanbeauftragter Marcel Sander

FOTO: PS

dabei ein starkes Zeichen und zeigt, dass Fußball für alle Menschen erlebbar sein soll – unabhängig von individuellen Einschränkungen. jps

„Weltreise im Kochtopf“ für Kinder und Jugendliche

Jugendtreff Betzenberg bietet alle zwei Wochen Kochabend an

Im Jugendtreff Betzenberg wird es kulinarisch mit dem neuen Kochprojekt „Weltreise im Kochtopf – Kinder kochen international“. Unterstützt von einer Fachkraft des Jugendtreffs und einem Erzieher in Ausbildung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei Gerichte aus aller Welt entdecken und auch ihre eigene Kultur vorstellen. Alle zwei Wochen donnerstags von 17 bis 19 Uhr findet nun ein Kochabend statt.

Beim Projektauftritt im Juni 2025 sammelten die Kinder bereits viele Ideen für die nächsten Wochen. So möchten sie beispielsweise Sushi, Pizza und Yufka zubereiten. Das Kochprojekt richtet sich vor allem an die regulären Besucherinnen und Besucher des Jugendtreffs und soll so die bestehenden Angebote ergänzen. Es gibt keine feste Teilnehmergruppe, sodass



FOTO: PS

zu jedem Termin auch neue Kinder dazukommen können.

Ziel des Projekts ist es, den Kindern in einem geschützten und familiären Rahmen das Kochen näher zu bringen. Um zu einem leckeren Ergebnis zu kommen, müssen die Teilnehmenden zusammenarbeiten, wodurch sie sich auch besser kennenlernen. Gegen Ende der Projektlaufzeit sollen die Kinder die Gerichte eigenständig kochen können. Damit die Speisen möglichst authentisch gekocht werden, arbeitet der Jugendtreff sowohl mit engagierten Anwohnerinnen und Anwohnern als auch mit Eltern zusammen, die ihre Kochkenntnisse mit den Kindern teilen.

Das Projekt wird vom rheinland-pfälzischen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Höhe von 1.800 Euro gefördert. Die Projektlaufzeit ist zunächst für sechs Monate angedacht. jps

Buswerbung weist auf Mobilitätsportal hin

Nutzerzahlen für P&R auf dem Messeplatz steigen weiter



FOTO: PS

Bereits seit einigen Monaten hat das Citymanagement für alle, die mit dem Auto in die Stadt fahren, alle wichtigen Infos rund ums Thema Parken und Mobilität in einem aktuellen Flyer und einer neuen Homepage zusammengestellt. Die Parkplätze in der Innenstadt sind ebenso aufgelistet wie weitere Mobili-

tätsangebote wie der Nachtbus, die Leihroller oder das VRN-Nextbike. Dank einer Kooperation mit den SWK wird das Angebot nun auch nochmals intensiv beworben. Ab sofort wird ein Gelenkbus der Stadtwerke im Stadtgebiet unterwegs sein, der auf dem Heck auf das Mobilitätsportal des Citymanagements

und auf das Parken auf dem Messeplatz aufmerksam macht.

Dass sich eben dieses P&R-Angebot auf dem Messeplatz weiterhin zunehmender Beliebtheit erfreut, ist ein schönes Ergebnis der neuen Informationsangebote der letzten Monate. Das Prinzip ist einfach wie genial. Wer ein Parktagesticket für 1 Euro auf dem Messeplatz erwirbt, hat damit die Möglichkeit, kostenlos mit der Linie 101 der SWK mit bis zu vier Begleitpersonen in die Innenstadt und zurück zu fahren. Im April wurde mit knapp 300 Fahrtscheinen ein neuer Bestwert erzielt, die Nutzerzahlen haben sich somit innerhalb von zwölf Monaten verdreifacht. Damit noch mehr Menschen das Angebot wahrnehmen, wurden auf dem Messeplatz selbst inzwischen vom Referat Stadtentwicklung Wegweiser zum Park-and-Ride-Bus auf den Asphalt gesprüht.

Der Flyer liegt in einem Umkreis von rund 35 Kilometern in zahlreichen Läden, Gaststätten und an weiteren Stellen im öffentlichen Raum aus. Online sind die Informationen unter www.mobil-kl.de verfügbar, ebenso in der Stadt-KL-App. jps

Abstellen von Wohnwagen, Hängern und abgemeldeten Autos?

Hinweis der Straßenverkehrsbehörde zu Regeln im öffentlichen Raum

Immer häufiger wird die Stadtverwaltung in jüngerer Vergangenheit auf Anhänger und Wohnwagen hingewiesen, die für längere Zeit auf öffentlichen Straßen und Parkplätzen abgestellt werden. Dadurch wird wertvoller Parkraum für Pkw und andere Fahrzeuge blockiert.

Nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung StVO §12 Abs. 3b dürfen Anhänger und Wohnwagen, die nicht mit dem Zugfahrzeug verbunden sind, nicht länger als zwei Wochen im öffentlichen Verkehrsraum (d.h. Fahrbahn, Radweg, Gehweg, Parkstreifen, Parkplatz) abgestellt sein. Auch das Umparken der Anhänger innerhalb desselben Bereichs unterbricht diese Frist nicht. Wird ein abgestellter Anhänger zudem beispielsweise zu Werbezwecken genutzt, liegt eine unzulässige Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraums bereits von Beginn an vor.

Darüber hinaus dürfen auch abgemeldete Autos – mit oder ohne Kennzeichen – nicht im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden. Parken dürfen nur Fahrzeuge, die auch für den Straßenverkehr zugelassen sind.

Wird ein abgemeldetes Fahrzeug im öffentlichen Verkehrsraum entdeckt, werden die Fahrzeughalterinnen oder der Fahrzeughalter ermittelt und aufgefordert, das Fahrzeug umgehend zu entfernen. Wer dieser Aufforderung nicht nachkommt, muss mit einem Bußgeldverfahren und mit dem Abschleppen des Fahrzeugs rechnen.

Die Straßenverkehrsbehörde bittet daher darum, für das dauerhafte Parken von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhängern sowie abgemeldeten Autos das eigene private Grundstück zu benutzen. jps

Sich Einmischen – was bewegen

Wettbewerb lädt junge Menschen zum aktiven Mitgestalten ein

Auch in diesem Jahr ruft die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz zum Jugend-Engagement-Wettbewerb „Sich Einmischen – was bewegen“ auf. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind eingeladen, eigene Ideen einzubringen und so ihr gesellschaftliches Engagement sichtbar zu machen. Der Wettbewerb richtet sich an junge Menschen bis zum Alter von einschließlich 27 Jahren aus Rheinland-Pfalz, egal ob als Schulklassen, Jugendgruppe, Jugendverein oder Kirchengemeinde.

Gesucht werden Projekte, die von den Jugendlichen selbst geleitet wer-

den und innerhalb eines Jahres umgesetzt werden können, welche sich mit gesellschaftlichen Themen beschäftigen. Sei es beispielsweise in den Bereichen Demokratie, Medien und Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit, Vielfalt und Toleranz, Glaube und Religion sowie Mobilität und Verkehr oder mit vielen weiteren Themen, in denen Jugendliche etwas mit Ihrem Beitrag bewegen wollen. Ein schönes Beispiel für das Engagement und den kreativen Willen junger Menschen in Kaiserslautern bietet das Hohenstaufen-Gymnasium, das in der letzten Wettbewerbsrunde ausgezeichnet wurde.

Die eingereichten Ideen und Projekte werden von einer Jury begutachtet, die zur Hälfte aus jungen Erwachsenen besteht. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten jeweils eine Förderung in Höhe von 500 Euro. Bis zum 26. Oktober 2025 können sich Jugendliche mit ihren kreativen Ideen online bewerben unter: <https://wirtun-was.rlp.de>

Bei Fragen kann man sich gerne an die Ehrenamtskoordination der Stadt im Büro der Oberbürgermeisterin wenden unter ehrenamt@kaiserslautern.de oder telefonisch unter 0631 3654471. jps

Sommerferienprogramm: „Bau mit uns eine Bar für’s JUZ“

Kreativworkshop erfolgreich abgeschlossen

In den ersten beiden Sommerferienwochen hat im Jugendzentrum Kaiserslautern (JUZ) der Kreativworkshop „Bau mit uns eine Bar für’s JUZ“ stattgefunden. Gefördert wurde dieser als CREAT-Projekt und durch Europe Direct. Unter fachlicher Anleitung wurden Holzmodule gestaltet, die sich flexibel zu einer Bar zusammensetzen lassen und als mobiler Treffpunkt fungieren. An dem Angebot nahmen sechs Mädchen und zwei Jungen im Alter von zehn bis 15 Jahren durchgängig teil und wurden tageweise von weiteren Kindern unterstützt.

Fabian Knöbl leitete den Workshop als kreativer Kopf, um die Organisation kümmerte sich Nicole Junk vom JUZ. Sie halfen den Kindern und Jugendlichen bei der Planung und dem Bau der Bar und der Bänke. Unterstützung bekamen sie noch von Lukas Strey, pädagogische Fachkraft im JUZ, sowie von Patricia Acker, Erzieherin in Ausbildung und Praktikantin im JUZ.

Platz der Kinderrechte beginnen.

Zwischen den Bauphasen blieb den Teilnehmerinnen und Teilnehmern natürlich auch genügend Zeit, um das vielfältige Angebot im JUZ zu nutzen. So sorgten Billard, Airhockey, die PCs

samer Besuch im Museum Pfalzgalerie und ein Fotoshooting mit Bar und Bänken mit dem Fotografen Thomas Brenner an.

Für das kleine Fest mit Familien, Freunden und Nachbarn hatten die



Für die Einweihungsfeier bemalten die Kinder und Jugendlichen den Platz der Kinderrechte mit Willkommensgrüßen

FOTO: PS



Die fertiggestellten Bänke samt Bar

FOTO: THOMAS BRENNER

An den ersten beiden Tagen zeichneten die Kinder und Jugendlichen Entwürfe und bauten Modelle, wie sie sich die Bar und die Bänke vorstellten. Danach ging es an den Bau, für den im Baumarkt gemeinsam die benötigten Materialien eingekauft wurden. Dann konnte der Zusammenbau auf dem

und auch die Brettspiele für Abwechslung in den Pausen.

Am Ende der ersten Woche waren die vier Bänke und eine Bar fertiggestellt. In der zweiten Woche des Kreativworkshops begannen die Planungen für die Einweihungsparty. Außerdem standen am Dienstag ein gemein-

Kinder und Jugendlichen im Voraus Plakate gemalt, Einladungskarten gestaltet, Rezepte für alkoholfreie Cocktails ausgewählt sowie Willkommensgrüße auf den Platz der Kinderrechte gemalt. Bei der Einweihungsfeier am Mittwoch, 16. Juli, spielte dann das Wetter nicht mit, so dass sie vom Platz der Kinderrechte in den überdachten Innenhof des Jugendzentrums verlegt werden musste – kein Problem dank der mobilen Bar und Bänke. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt und waren begeistert von der Kreativität der Kinder und Jugendlichen.

In der dritten Ferienwoche vom 21. bis 27. Juli stehen mit dem JUZ-Club fünf spannende Tage mit Ausflügen, unter anderem nach Mannheim ins Planetarium und zum Fußballgolf, auf dem Programm. In dieser Woche ist das JUZ geschlossen. Ab dem 28. Juli ist dann wieder montags bis freitags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. jps